

Verkehrszeichenerkennung zeigt falsche Geschwindigkeiten an

Beitrag von „coala“ vom 10. September 2017 um 13:23

Servus Holger,

ist bei meinem Fahrzeug (BJ 07/2015) genauso. Beispiel B301 bei Zolling: Bis vor kurzem galt hier 70 km/h mit entsprechender Beschilderung. Nun fiel den Schlaumeiern ein, man könnte die Bundesstraße ja in dem Bereich zur Ortsdurchfahrt erklären - mit sagenhaften 50 km/h natürlich 🙄 Fazit, fahre ich aus dem nunmehrigen "Ort" raus, bekomme ich im MFD nach wie die 70 km/h der nun nicht mehr vorhandenen Beschilderung angezeigt, obwohl hier längst 100 km/h gilt - es fehlt einfach das Schild, welches die damalige 70er-Begrenzung aufhebt. In solchen Fällen wird halt auf die Limits zurückgegriffen, die in den GPS-Navidaten hinterlegt sind. Sind die nicht aktuell und haben diese Änderungen nicht eingepflegt, dann passiert das zwangsläufig. In dem Fall kann das Fahrzeug gar nichts dafür, wenn die Navi-Daten veraltet sind.

Ärgerlich allerdings bei Brücken, welche gewichtslimitiert sind: Die Schilder gleichen mittlerweile denen der Geschwindigkeitsbegrenzungen, haben aber ein kleines "t" für die Einheit Tonne(n) hinten dran. Das wird höchst zuverlässig nicht erkannt und resultiert dann darin, dass man plötzlich z.B. ein "30 km/h) beim Befahren einer Brücke mit max. "30 t" angezeigt bekommt - und zwar so lange, bis ein neues Schild oder eine Ortschaft kommt 😊

Ich rege mich da schon gar nicht mehr auf, derartige Diskussionen mit dem VW'schen Kundenservice wären sinnlose Zeitverschwendung, spätestens mit dem Wegfall des Phaeton ist "Premium" längst Geschichte bei VW. Der "Service" der dir da widerfährt, der ist derselbe als wenn du einen up! dein eigen nennst. Das ist nur einfach bloß schade, sondern mittlerweile ein einziges Drama und war vor einigen Jahren noch anders.

Wenn dir dennoch eine Lösung angeboten wird, dann halte uns bitte auf dem laufenden!

Grüße
Robert